

Zeitschrift: Kriminologisches Bulletin = Bulletin de criminologie
Herausgeber: Schweizerische Arbeitsgruppe für Kriminologie
Band: 2 (1976)
Heft: 2

Vorwort: Zum Geleit = Introduction
Autor: Haesler, Walter T.

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 14.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Zum Geleit / Introduction

Im nächsten Frühjahr wird unsere jährlich stattfindende Tagung den "Möglichkeiten kriminologischer Forschung in der Schweiz" gewidmet sein. Zu diesem Zwecke versuchte ich, von überall her Informationen zu bekommen, was sich auf dem kriminologischen Sektor in unserem Lande tut. Wenn man die relativ wenigen Antworten auf rund 80 Anfragen ansieht, ist das Resultat nicht gerade gross und trotzdem zeigte sich, dass doch einiges auch bei uns getan wird, vor allem natürlich die grosse Arbeit über unseren Strafvollzug, aber auch die Dissertationen, Diplomarbeiten an Sozialen Schulen usw. Es ist sehr gut möglich, dass noch mehr getan wird, aber ich kann nur über das berichten, was man mir zuträgt. Unter den Originalarbeiten ist auf die statistische Arbeit über die Jugendlichen von Frau Dr. H. Veillard-Cybulska hinzuweisen, wie auch auf die beiden Berichte über die Drogenabhängigen, die mit dem Gesetz in Konflikt kamen.

Ich bitte jeden Leser dieses Bulletins, mir zu berichten, wenn er selbst in der kriminologischen Forschung tätig ist, oder mir aber Hinweise auf Forschungsarbeiten zu geben, von denen er Kenntnis hat. Ebenfalls die Kantone sind eingeladen, alles, was bei ihnen vorgeht, und was sich um die Kriminalität in irgend einer Weise dreht, mir mitzuteilen, damit das Bulletin seinen Zweck : Informationen zu vermitteln, erfüllen kann.

Notre prochaine journée d'études au printemps prochain sera dédié aux "possibilités de recherches en criminologie en Suisse". Pour cette raison, j'ai essayé de collectionner toute information possible chez les universités, les écoles sociales, les cantons etc. Les réponses à mes demandes étaient plutôt maigres, mais malgré ça, on voit dans ce numéro qu'on travaille aussi chez nous dans le champs de la criminologie. Ca se voit aussi dans les articles sur la statistique dans le champs de la délinquance juvénile comme sur les drogués. Je prie chacun qui travaille dans notre secteur, de me le dire et je prie aussi les cantons de me faire savoir si quelque chose se passe chez eux autour de la criminalité. Seulement sur ce chemin, il nous sera possible de donner toutes les informations possibles.

Walter T. Haesler